Über das „Leben“

Leben ist der Zustand, den alle Lebewesen gemeinsam haben und der sie von unbelebter Materie unterscheidet:

Sie sind von ihrer Umwelt abgegrenzte Stoffsysteme,

haben Stoff- und Energiewechsel und sind damit in Wechselwirkung mit ihrer Umwelt,

organisieren und regulieren sich selbst (Homöostase),

pflanzen sich fort und sind damit auch zu Wachstum und Differenzierung fähig.[1]

Ein System als solches ersteigt noch nicht die Stufe des Lebens, da auch unbelebte Zusammenschlüsse einzelner zu höheren Einheiten über mehrere Stufen hinweg vorkommen.[2]